

August | 2024

Stadtmission
Nürnberg

Einblicke

Das Spendenmagazin der Stadtmission Nürnberg

Wieder Halt im Leben finden

Hilfen für Menschen mit
psychischen Erkrankungen

Liebe Leser*innen,



für viele von uns sind Freunde*innen, Familie und ein Arbeitsplatz selbstverständlich. Dabei vergessen wir schnell, wie zerbrechlich all dies sein kann – etwa wenn das Leben durch eine psychische Erkrankung in Schiefelage gerät. Wer betroffen ist, leidet enorm und verliert unter Umständen schnell, was er oder sie sich ein Leben lang aufgebaut hat.

Manche psychisch Erkrankten sind zeitweise oder vorübergehend auf therapeutische Unterstützung angewiesen. Dazu kommt ein oft zermürbender Kampf um Geld und Leistungen. Denn viele Menschen mit chronischen seelischen Erkrankungen können schlicht keiner geregelten Arbeit nachgehen. Sie fühlen sich schnell

überfordert, was schlimmstenfalls zu einem weiteren Krankheitsschub führt. Soziale Teilhabe ist für sie doppelt schwierig – einerseits wegen knapper finanzieller Mittel, andererseits wegen der Vorurteile, denen sie noch immer ausgesetzt sind.

Wir als Stadtmission Nürnberg stellen uns engagiert an die Seite psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Alleine im vergangenen Jahr fanden 1.800 von ihnen bei uns Hilfe und Unterstützung.

Helfen auch Sie, damit Menschen mit seelischen Erkrankungen wieder Halt im Leben finden. Jeder Euro zählt!

Dafür, dass Sie uns bei unserer Arbeit so großzügig unterstützen, danke ich Ihnen von Herzen.

Einen angenehmen Spätsommer wünscht

Ihr **Kai Stähler**, Vorstandsvorsitzender

Wieder Halt im Leben finden

»Menschen mit psychischen Erkrankungen werden immer noch stigmatisiert«, stellt Anke Triebel fest, Bereichsleiterin Seelische Erkrankungen der Stadtmission Nürnberg. Dabei können psychische Erkrankungen jede*n treffen. Lange Krankheitsphasen und Klinikaufenthalte lassen häufig den Kontakt zur Familie und zu Freunden zerbrechen. Geht dann auch noch der Anschluss im Beruf verloren, ist das Ersparte schnell weg und der Kampf um Geld und Leistungen wird zur ständigen Belastung.

Die Stadtmission Nürnberg lässt diese Menschen und ihre Angehörigen nicht alleine. Beim Sozialpsychiatrischen Dienst im Julius-Schieder-Haus etwa unterstützen unsere Mitarbeitenden mit kompetenter Beratung. In den Wohneinrichtungen Maria-Augsten-Haus und Marianne-Leipziger-Haus lernen Erkrankte, ihren Alltag wieder selbstständig zu meistern.

Helfen auch Sie unseren Klientinnen und Klienten dabei, wieder Halt im Leben zu finden. Mit Ihrer Spende finanzieren wir die Dinge und Erlebnisse, die das Leben lebenswert machen: eine neue Brille, ein gutes Paar Schuhe, ein Besuch im Schwimmbad oder einen Eisbecher im Café.

Es tut gut, wenn wir auf Sie zählen können! Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir dafür, dass Menschen mit seelischen Erkrankungen wieder Halt im Leben finden. Sollten Sie bereits gespendet haben oder es noch vorhaben – herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Halt im Leben



Sie wollen Menschen in Ihrer Region unterstützen? Sie haben Fragen oder wollen sich unverbindlich informieren? Wir freuen uns auf Sie!

Jochen Nußbaum, T. (0911) 35 05 - 108
Großspenden, Nachlässe, Stiftung HILFE IM LEBEN

Julia Altenberger, T. (0911) 35 05 - 239
Sach- und Unternehmensspenden,
Firmeneinsätze/Volunteering

spenden@stadtmission-nuernberg.de



(Ver-)Führung zur Geschichte der Stadtmission

Die Stadtmission Nürnberg beteiligt sich Ende September an den »Stadt(ver)führungen 2024«, die unter dem Motto »Schätze« stehen. Wir greifen dieses gerne auf und laden herzlich zu unserer Führung »Ein Schatz für Menschen in Not – vom Hilfsverein zum großen Anbieter sozialer Hilfe« ein.

Dabei besuchen wir das zentrale Gelände der Stadtmission und besichtigen das Julius-Schieder-Haus, einst jüdische Freimaurerloge, Militärsitz und seit 1955 von verschiedenen Einrichtungen genutzt.

Samstag, 21.09.2024, 11 Uhr

Treffpunkt:
vor dem »Hexenhäusle«,
Vestnertorgraben 4,
90408 Nürnberg
Zielort: Julius-Schieder-Haus,
Pirckheimerstraße 16,
90408 Nürnberg
Führungsdauer: 60 Minuten

(für Gehbehinderte bedingt geeignet, für Rollstuhlfahrende leider nicht geeignet)

Viele Menschen spenden für die verschiedenen Arbeitsfelder der Stadtmission. Ihnen allen auch im Namen der von uns betreuten Menschen: Herzlichen Dank dafür!

Stütz- und Förderklassen werfen Körbe mit Falcons, EMS und Avia

Wiedersehen macht Freude: Gleich zweimal besuchten Basketball-Profis und Team-Mitglieder des Nürnberg Falcons BC die Paul-Moor-Schule. Gemeinsam mit den Kindern der Stütz- und Förderklassen versenkten die hochgewachsenen Spieler Ball um Ball im Korb der schuleigen Turnhalle und übten auch den einen oder anderen Spezial-

trick ein. Der Nachwuchs präsentierte sich enorm spielfreudig und genoss sichtlich die Anerkennung der prominenten Gäste. Den Ball für diese tolle Aktion ins Rollen gebracht haben die Premium-Partner des Basketball-Clubs, die Nürnberger Unternehmen EMS (Experts Managed Services GmbH) und Avia.

BAUSTOFF UNION GmbH unterstützt den Kindernotfonds

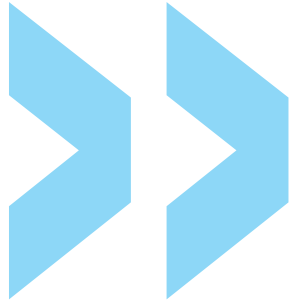
Die Mitarbeitenden der BAUSTOFF UNION GmbH veranstalteten in der Vorweihnachtszeit eine Tombola und sammelten so Geld für einen guten Zweck. Unterstützt wurden sie von der Geschäftsführung des Unternehmens, die den Betrag auf stolze 1.000€ aufrundete. Das Geld kommt nun dem Kindernotfonds der Stadtmission zugute. »Für die tolle Aktion bedanke ich mich ganz herzlich im Namen der Kinder und Jugendlichen. Mit dem Geld können wir viele bedürftige Mädchen und Jungen schnell und unbürokratisch unterstützen«, freute sich Julia Altenberger von der Förderbetreuung der Stadtmission.

Benefiz-Aktion der SOPHIST GmbH feiert Jubiläum

Bereits seit zehn Jahren unterstützt die SOPHIST GmbH, eine Nürnberger Beratungsfirma, die Stadtmission Nürnberg mit regelmäßigen Spenden. Dabei nutzt das Unternehmen ein ungewöhnliches System: Jedes Mal, wenn ein*e Teilnehmer*in ein Training bei SOPHIST absolviert und anschließend sein oder ihr Feedback abgibt, spendet die Firma fünf Euro aus der Betriebskasse. Wir freuen uns sehr über die langjährige und verlässliche Unterstützung und danken allen, die sich mit ihrem Feedback für eine Spende an die Stadtmission entschieden haben!



Das sagen unsere Spender*innen:



»Unser Team am Standort Nürnberg hat entschieden, dass wir dieses Jahr erneut die Stadtmission unterstützen wollen. Mit unserer Spende möchten wir unseren Beitrag für Ihre wertvolle Arbeit leisten!«

»Spende anlässlich meines 60. Geburtstags. Danke, dass es euch gibt!«

Wenn Stifter*innen und Interessierte ins Staunen kommen

Was macht eigentlich die Stiftung »HILFE IM LEBEN« der Stadtmission Nürnberg? Das haben interessierte Gäste beim Stiftungstag im Martin-Luther-Haus erfahren – und zwar direkt vor Ort, wo Stiftungsgelder ganz konkret Gutes bewirken.

Michael Bammessel, Vorsitzender des Stiftungsrats, und Kai Stähler, Stiftungsvorstand und Vorstandsvorsitzender der Stadtmission Nürnberg, begrüßten die Stifter*innen herzlich. Was beide besonders freute: Unter den Gästen waren auch Besucher*innen, die noch keine Stifter*innen sind, sich aber für die Arbeit der Stiftung interessieren. Bammessel betonte dabei die Vorteile eines Engagements: Spenden seien auch sehr wichtig, aber im Gegensatz dazu wirke das in Stiftungen eingelegte Geld über Generationen hinweg, sagte er.

Wie die Arbeit der Stadtmission Nürnberg e. V. ganz praktisch aussieht und wohin Stiftungsgelder unter anderem fließen, erfuhren die interessierten Gäste beim Rundgang auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhilfeverbundes Martin-Luther-Haus in Schafhof. Hier werden benachteiligte Kinder und Jugendliche pädagogisch gefördert und therapeutisch begleitet. Die Palette der Hilfs- und Therapieangebote ist breit gefächert: Unter anderem finden hier Kinder und Jugendliche ein Zuhause, die nicht mehr in ihren Familien leben können.

So wie die zwei Jungs, die den Gästen ein Lied auf der E-Gitarre vorspielten. Oder wie der Achtjährige, der in der Reithalle auf Pony »Little Phil« zeigte, wie förderlich Reittherapie für die Entwicklung sein kann. Die Gäste lernten außerdem den

Jugendbauernhof kennen und warfen auch einen Blick in die Holzwerkstatt sowie in das Kreativ-Atelier, wo sie aufwendige Action-Painting-Werke der jungen Künstler*innen bewunderten.

Schon seit 2007 finanzieren Stifter*innen durch ihre Einlagen bei der Stiftung »HILFE IM LEBEN« die Arbeit der Stadtmission Nürnberg e. V. mit. Über 180.000 € wurden bereits an Projekte der Stadtmission ausgeschüttet.

Hier finden Sie weitere Infos:

www.stadtmission-nuernberg.de/stiftung

»allerhand« sucht Sachspenden

Der Gebrauchtwarenladen »allerhand« ruft zu Spenden auf. Besonders dringend benötigt werden Spielwaren wie Barbie-Puppen, Playmobil, Lego und anderes. Außerdem freut sich die Einrichtung der Stadtmission über Jeanshosen, Schuhe und Unterwäsche für Herren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenannahme:

Rothenburger St. 156,
90439 Nürnberg
Montag bis Donnerstag,
9.00–14.30 Uhr
Freitag 9.00–11.30 Uhr
T. (0911) 81 03-108



Impressum:

Herausgeberin: Stadtmission Nürnberg e. V. · Pirkheimerstraße 16a · 90408 Nürnberg
Redaktion: Unternehmenskommunikation der Stadtmission · Ausgabe: August 2024 · Auflage: 5.000 Stck.
Gestaltung: www.muellertrawny.de · Fotos: Stadtmission Nürnberg, gallofilm-stock.adobe.com.